

sci:nachbarschaftshaus

A N N A

Halbjahresprogrammheft mit Veranstaltungskalender

www.sci-moers.de



KURSLEITERGEMEINSCHAFT



DEMENZ-CAFÉ



MÖHRENPICK



Wir gestalten soziale Ideen.



sci:moers

www.sci-moers.de

gemeinnützige Gesellschaft für Einrichtungen
und Betriebe sozialer Arbeit mbH

Geschäftsstelle:
Hanns-Albeck-Platz 2, 47441 Moers
Telefon 02841-9578-0
info@sci-moers.de



Mitglied in:





Herzlich Willkommen im SCI:Nachbarschaftshaus!



Liebe Leser und Leserinnen,

Teilnehmer und Teilnehmerinnen können jetzt mit Windows 7 im unserem modernisierten EDV-Raum mit den neuen Laptops arbeiten lernen.

Da wir generationsübergreifende Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten und nachbarschaftliche Kontakte fördern wollen, wird das Programmangebot immer erweitert.

Im Programm steht jetzt „ANNAs Möhrenpick-Café“ an der Annastraße, ein Angebot für junge Mütter und Väter mit kleinen Kindern.

Im Gesundheitsbereich wird das Demenz-Café von uns betrieben. Damit leisten wir im Mattheck-Josefsviertel zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, einen wichtigen Beitrag im Bereich Gesundheit.

Dabei liegen uns besonders die Förderung von sozialem und kulturellem Engagement, die Mobilisierung von Selbsthilfepotentialen und Selbstorganisation sowie die Förderung eines nachbarschaftlichen Engagements am Herzen.

Zu allem sind Sie herzlich eingeladen. Sprechen Sie mich an, wenn Sie Ideen haben, die Sie im Nachbarschaftshaus verwirklichen möchten.

Herzliche Grüße

Jorge Escanilla Rivera
Leiter SCI:Nachbarschaftshaus



SCI:Nachbarschaftshaus
Annastraße 29a, 47441 Moers
Tel. 02841-8870527
nachbarschaftshaus@sci-moers.de
www.nachbarschaftshaus.scimoers.de

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr

Inhalt

| | |
|---|----|
| Bericht: "Ohne Euch geht es nicht"..... | 4 |
| ■ Service..... | 6 |
| ■ Workshops..... | 7 |
| ■ Kurse..... | 8 |
| Bericht: "Wir kitzeln alles heraus, ..."..... | 12 |
| ■ Regelmäßige Treffs..... | 14 |
| ■ Betreuung..... | 16 |
| Bericht: Hochbetrieb am Maltisch..... | 18 |
| ■ Vorträge..... | 20 |
| Bericht: St. Josef Krankenhaus..... | 21 |
| ■ Kunstausstellungen..... | 22 |

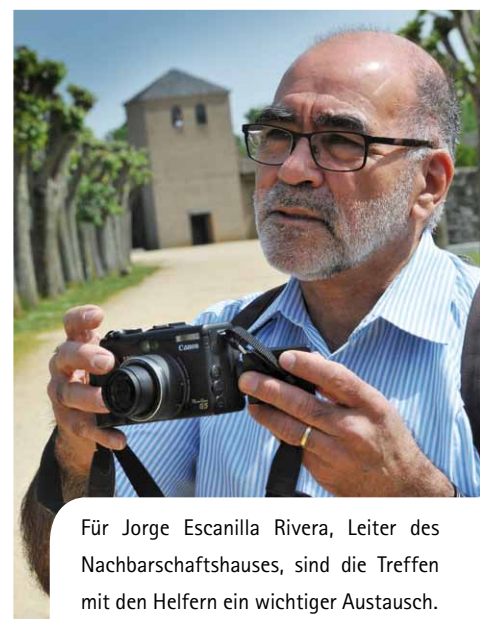
Tagungen und Seminare

Das SCI:Nachbarschaftshaus bietet Räumlichkeiten für unterschiedliche Veranstaltungen. Neben einem rund 100 qm großen Veranstaltungssaal der zwischen 80 und 120 Personen fasst, stehen zwei kleinere Säle sowie ein Kreativraum mit zwei Werktsichen und Werkzeug zur Holzbearbeitung sowie ein Medienraum mit Computern, Beamer und Whiteboard zur Verfügung. Flipchart, Stellwände und ein Medienkoffer vervollständigen unsere Ausstattung.

Ein Tipp für die Bewohner des Mattheck-Josefsviertel: was immer Sie auch Planen. Bei uns stehen die Chancen gut, dass Sie das passende Raum- und Nutzungsangebot finden. Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick in die Räume.



Die Kursleiter des Nachbarschaftshauses.



Für Jorge Escanilla Rivera, Leiter des Nachbarschaftshauses, sind die Treffen mit den Helfern ein wichtiger Austausch.

„OHNE EUCH GEHT ES NICHT!“

Die vielen im SCI:Nachbarschaftshaus angebotenen Kurse werden von engagierten Kursleitern ins Leben gerufen und durchgeführt. Als kleines Dankeschön für ihre Arbeit hatte der SCI:Moers die Kursleiter jüngst zu einem Ausflug nach Xanten eingeladen.

Ohne die vielen Helfer, da ist sich Jorge Escanilla Rivera sicher, würde der Betrieb im SCI:Nachbarschaftshaus nicht funktionieren. Es gibt EDV-Kurse, Sprachunterricht, Mal-, Näh- und Fitness-Kurse und vieles mehr. Hinter jedem Kursangebot steht ein Leiter, der sich dafür einsetzt, dass die Kurse angeboten werden können und die Teilnehmer zufrieden sind. Dafür investiert jeder Einzelne viel Zeit und Herzblut. Und all jenen hat Nachbarschaftshaus-Leiter Jorge Escanilla Rivera auf eine besondere Art „Danke“ gesagt: mit einem Tagesausflug nach Xanten.

An einem sonnigen Tag im Mai ging es schon früh morgens los. Vom SCI:Nachbarschaftshaus aus startete die Gruppe mit insgesamt zwölf Personen im Kleinbus des SCI:Moers nach Xanten. Erstes Ziel war der Archäologische Park mit seinem Römischen Tempel, Amphitheater und den Resten der Stadtmauer. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Teilnehmer eine große Runde durch den Park drehen und die historischen Sehenswürdigkeiten bestaunen. Im Anschluss ging es in die Xantener Innenstadt. Nach einem Mittagessen konnten die Teilnehmer die Innenstadt näher erkunden. Gegen Abend ging es wieder zurück nach Moers.



Paola Pusceddu-Meisel unterrichtet Italienisch, Helmut Hacker leitet die Sportgruppe „Fitte Frauen“.

Ein solcher Tagesausflug bietet den Teilnehmern eine gute und seltene Möglichkeit, sich untereinander besser kennen zu lernen: „Das ist ein ganz tolles Geschenk“, findet Helmut Hacker. Auch Anke Wallis, die sich auf Gedächtnistraining spezialisiert hat und im Nachbarschaftshaus ein Demenzcafé anbietet, freut sich: „Man kann sich mal austauschen: Wie läuft es in deinem Kurs? Hast du auch diese und jene Schwierigkeiten? Das hilft schon ungemein.“ Denn im Alltag laufen sie sich meist nur über den Weg, wenn ihre Kurse zu ähnlichen Zeiten stattfinden. Ganz fremd waren sich die Teilnehmer allerdings vorher auch nicht: „Man kennt

sich ja schon ein wenig von den Weihnachtsfeiern“, erzählt Anke Wallis.

Dass der Kontakt der Kursleiter untereinander noch weiter vertieft wird, steht für Jorge Escanilla Rivera fest. Er überlegt schon, wohin es bei einem nächsten Tagesausflug gehen kann.

Dieser Ausflug war für die Kursleiter in gewisser Weise ein Novum. Zwar hatte es in der Vergangenheit auch schon Aktivitäten für die Helfer gegeben, aber einen Tagesausflug in dieser Art gab es bislang noch nicht. „Vor zwei, drei Jahren waren wir schon einmal in Xanten“, erzählt Franz Rütter, der vier EDV-Kurse im Nachbarschaftshaus gibt. „Das war aber nur für einen Vortrag des Paritätischen.“ Tagesausflüge dieser Art möchte Jorge Escanilla Rivera in Zukunft öfter machen. „Als Dankeschön und Anerkennung für den Einsatz, den die Menschen Woche für Woche im Nachbarschaftshaus leisten“, sagt er. Und, an die Kursleiter gerichtet: „Weil ihr mit Spaß und Liebe dabei seid – ohne euch geht es nicht!“

Mit großem Einsatz ist auch Helmut Hacker dabei, wenn es darum geht, seine „Fitten Frauen“ Woche für Woche ins Schwitzen zu bringen und anzuspornen. Zweimal in der Woche leitet er einen Fitness-Kurs. Da auch einige ältere Frauen teilnehmen, achtet er besonders auf altersgerechte Übungen. Über den Ausflug freut er sich sehr: „Das ist ein richtig tolles Geschenk und motiviert uns für unsere Arbeit.“ Paola Pusceddu-Meisel stimmt ihm zu, auch sie engagiert sich im Nachbarschaftshaus. Die Italienerin aus Sardinien lebt seit 28 Jahren in Deutschland und bringt Kursteilnehmern ihre Muttersprache bei, in der Volkshochschule, an der Hochschule Rhein-Waal, an einem Gymnasium in Kamp-Lintfort – und seit Beginn dieses Jahres auch in der Annastraße.



Der Tag an historischer Stätte war eine schöne Abwechslung für die Teilnehmer.



SERVICE

Trampbibliothek

Ein Buch mitbringen, ein anderes Buch mitnehmen. Bücher entleihen ohne unnötige Bürokratie, eine gute Idee, um das Lesen auf kurzem Wege zu ermöglichen. Zum Schmökern sind Sie herzlich eingeladen!

Entleihmöglichkeit während
der Öffnungszeiten des
SCI:Nachbarschaftshaus

„Schwarzes Brett“

In unserem Café-Bereich hängt ein „Schwarzes Brett“. Hier haben Sie die Möglichkeit, Dinge, die Sie nicht mehr brauchen können oder Dinge, die Sie suchen, kostenlos auszuhängen und anderen anzubieten!

Die Seniorenberatung und Wohnberatung

Das Angebot der Seniorenberatung des SCI:Nachbarschaftshauses dient der Hilfe zur Selbsthilfe. Damit soll versucht werden, älteren Menschen das Verbleiben im gewohnten sozialen Umfeld zu ermöglichen. Viele Betroffenen sind immer mehr auf die Hilfe Anderer angewiesen; diese Hilfe bleibt jedoch in vielen Fällen aus. Die Hilflosigkeit des pflegebedürftigen Menschen wird durch die Pflegekasse oftmals nicht erkannt.

Kontakt: SCI:Nachbarschaftshaus
Tel.: 02841-8870527
Termine nach Vereinbarung

Die Seniorenberatung ist trägerunabhängig, neutral und kostenlos.





WORKSHOPS

Schmuck aus Perlen – Workshop

W010215

📅 jeden letzten Freitag im Monat
28.08. – 27.11.2015

🕒 09.00 – 12.00 Uhr

Materialkosten pro Termin pro
Schmuckstück: 6,- € + 5,- €

Leitung: Yasemin Akkus

Anmeldung erforderlich

In diesem Workshop werden individuelle Schmuckstücke aus japanischen Perlen hergestellt. Die Kursleiterin lehrt verschiedene Techniken zur Herstellung von Ringen, Anhängern, Armbändern oder Ketten. Daher ist die Anzahl der Teilnehmerinnen begrenzt. Die verschiedenen Techniken bauen aufeinander auf und erfordern einen regelmäßigen Besuch des Kurses. Das Material wird in Absprache mit der Kursleiterin besorgt.

sci:nachbarschaftshaus – Von Nachbarn für Nachbarn



Alle sind herzlich willkommen!

Deutsche und Albaner, Russlanddeutsche und Marokkaner, Türken und Kurden, Spanier und Portugiesen – aus welchem Land auch immer Sie stammen, welchen Pass auch immer Sie haben: Das Team des Nachbarschaftshauses heißt Sie stets willkommen! Wir sprechen nicht alle Sprachen, aber wir versuchen, alle Gäste zu verstehen. Das gilt für die Menschen aus über 60 Nationen, die in der Mattheck und im Josefsviertel wohnen. Das gilt aber auch für alle Generationen: von den Kindern über die Jugendlichen bis hin zu den Senioren. Kommen Sie einfach einmal zu uns und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!



KURSE

Deutsch für ausländische Frauen

K010215

Der Kurs richtet sich an Ehefrauen oder Arbeitsmigrantinnen, die nach Deutschland gekommen sind und die Sprache nicht gelernt haben. In diesem Kurs wird die deutsche Sprache in einer kleinen Gruppe mit vielfältigem didaktischen Material gelehrt. Den Teilnehmerinnen werden deutsche Sprachkenntnisse, Alltagssprache und Grammatik vermittelt.

- 📅 montags + mittwochs
12.08. – 30.09.2015 [Block 1]
19.10. – 21.12.2015 [Block 2]
- 🕒 09.00 – 10.30 Uhr
- 💰 Kosten: 10,- € je Kursblock
- 👤 Leitung: Alena Schulz-Fiodarava
- 📝 Anmeldung erforderlich!



Lernen Sie Italienisch

K020215

Lust auf Italienisch? Dann sind Sie hier richtig. Dieses Angebot ist ideal für Anfänger oder für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Sie können mit diesem Kurs die Grundlagen der italienischen Sprache auf einfachem Wege erwerben, sodass Sie sich im Urlaub verständlich machen können. Angeboten werden u. a. italienische Kochrezepte und bekannte italienische Lieder, die zu einer entspannten und angenehmen Atmosphäre beitragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das Unterrichtsmaterial wird am ersten Tag vorgestellt.

- 📅 dienstags
18.08. – 29.09.2015 [Block 1]
20.10. – 22.12.2015 [Block 2]
- 🕒 18.00 – 19.30 Uhr
- 💰 Kosten: 12,- € je Kursblock
- 👤 Leitung: Paola Pusceddu Meisel
- 📝 Anmeldung erforderlich!



Russisch für Alltag Und Reise (A1)

K030215

Dieser Kurs bietet Ihnen eine Einführung in die russische Sprache und Kultur und ist für Anfänger ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen gedacht. Es werden erste Grundlagen der russischen Sprache in Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen trainiert, vor allem in kommunikativen Situationen in Bezug auf Alltag und Reise. Die muttersprachliche Dozentin mit Lebenserfahrung in Weißrussland und Russland erläutert interkulturelle Aspekte und vermittelt landeskundliche Orientierung.

- 📅 montags
17.08. – 28.09.2015 [Block 1]
19.10. – 21.12.2015 [Block 2]
- 🕒 18.00 – 19.30 Uhr
- 💰 Kosten: 12,- € je Kursblock
- 👤 Leitung: Alena Schulz-Fiodarava
- 📝 Anmeldung erforderlich!



Individueller Nähkurs

K040215

Dies ist ein Nähkurs in dem Sie Ihre Ideen verwirklichen können. Wir besprechen die von Ihnen mitgebrachten Schnitte und Stoffe, passen diese individuell an, schneiden zu und nähen sie fertig.

- 📅 mittwochs
12.08. – 30.09.2015 [Block 1]
21.10. – 16.12.2015 [Block 2]
- 🕒 09.30 – 12.00 Uhr

Ich bin selbstständige Modedesignerin und stelle Geschenke und Kleidung her. Ich weiß zu gut, wie frustriert Frauen nach einem passenden Kleid suchen. Selten sitzt es gut, oft ist es zu teuer. Hier können Sie mit hochwertigen Stoffen Ihrer Wahl Kleider, Hosen, Röcke usw. nähen (der Materialpreis für ein Etuikleid aus Seide beträgt 25 Euro). Gerne können wir auch Kinderkleidung oder Accessoires nähen. Anfängerinnen würde ich raten, mit einem einfachen Schnitt zu beginnen.

Mitzubringen sind: Schnitt, Stoff, passendes Garn, evtl. Knöpfe/Reißverschluss/Gummiband, Geodreieck, Bleistift, Radiergummi, Kreide, Schneiderschere, Stecknadeln, Nähadeln, Maßband, Kopierrad.

Accessoires aus Perlen

K050215

In diesem Kurs wird es Ihnen unter fachkundiger Leitung ermöglicht, künstlerisch Ihre eigene Schmuckkreation zu gestalten. Sie können verschiedene Techniken und Perlenarten zu Herstellung von Accessoires wie Ketten, Ohringe, Armbänder und Ringe verwenden.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Voranmeldung benötigt. Das Material wird von der Kursleitung zur Verfügung gestellt.

Kosten: 25,- € je Kursblock

Leitung: Violetta Musolf

Anmeldung erforderlich!

 jeden 2. Montag im Monat

17.08. – 28.09.2015 [Block 1]

19.10. – 14.12.2015 [Block 2]

 17.00 – 19.00 Uhr

Kosten: 5,- € + Materialkosten

pro Schmuckstück: bis 5,- €

Leitung: Arife Altun

Anmeldung erforderlich!

Liedergarten

K060215

(Kinder von 1½ bis 4 Jahre)

Im Liedergarten werden die Kinder durch Singen, Tanzen und das Ausprobieren erster Instrumente in die Welt der Musik eingeführt. Rhythmus und Motorik werden geschult. Die Musik spricht wie kaum ein anderes Medium Sinne, Körper, Gefühl, Verstand und Kreativität gleichermaßen an. Studien belegen: Singen und Musizieren steigern die Konzentrationsfähigkeit und die Intelligenz von Kindern und verbessern deren Sozialverhalten und Kommunikationsfähigkeit. Außerdem stärkt Singen das Immunsystem und macht gute Laune. Der Liedergarten ist eine Möglichkeit, für ein Elternteil und das Kind innerhalb des Kurses über ein völlig anderes Medium in Kontakt zu treten. Das stärkt die Bindungsfähigkeit und die Eltern-Kind-Beziehung.

 dienstags

18.08. – 29.09.2015 [Block 1]

20.10. – 22.12.2015 [Block 2]

 15.00 – 15.45 Uhr

Leitung: Ute Dresler

Kosten: 25,- € je Kursblock

Anmeldung erforderlich!



Musikalische Früherziehung

K070215

(Kinder ab 4 Jahre)

Bei der musikalischen Früherziehung haben die Kinder bereits erste Erfahrungen mit dem Singen, Tanzen und dem Spielen erster Instrumente. Rhythmus und Motorik werden weiterhin und vertiefend geschult. Die Musik spricht wie kaum ein anderes Medium Sinne, Körper, Gefühl, Verstand und Kreativität gleichermaßen an. Studien belegen: Singen und Musizieren steigern die Konzentrationsfähigkeit und die Intelligenz von Kindern und verbessern deren Sozialverhalten und Kommunikationsfähigkeit. Außerdem stärkt Singen das Immunsystem und macht gute Laune. Der Liedergarten ist eine Möglichkeit, für ein Elternteil und das Kind innerhalb des Kurses über ein völlig anderes Medium in Kontakt zu treten. Das stärkt die Bindungsfähigkeit und die Eltern-Kind-Beziehung.

 dienstags

18.08. – 29.09.2015 [Block 1]

20.10. – 22.12.2015 [Block 2]

 16.00 – 16.45 Uhr

Leitung: Ute Dresler

Kosten: 25,- € je Kursblock

Anmeldung erforderlich!



Fitte Nachbarn!

K080215

Den TeilnehmerInnen werden Gymnastik- und Ausdauerübungen gezeigt, die sie leicht in ihren Alltag integrieren können. Die kleinen Bewegungseinheiten sollen dazu dienen, die TeilnehmerInnen fit und mobil zu halten. Durch die mobilitätserhaltenden Übungen wird den TeilnehmerInnen eine aktive Teilhabe am Leben erleichtert und ermöglicht. Mobilität heißt, an multiplen Aktivitäten in verschiedenen Gesellschaftsbereichen partizipieren zu können.

Der Kursleiter steht außerdem immer für Auskünfte zu speziellen individuellen Problemen zur Verfügung. Die Gemeinschaft liegt uns besonders am Herzen!

- 📅 montags (Kurs 1 + 2)
17.08. – 28.09.2015 [Block 1]
19.10. – 21.12.2015 [Block 2]
- 🕒 15.00 – 16.00 Uhr

- 📅 mittwochs (Kurs 3 + 4)
12.08. – 30.09.2015 [Block 1]
21.10. – 16.12.2015 [Block 2]

- 🕒 10.00 – 11.00 Uhr

Leitung: Helmut Hacker

Kosten: 10,- € je Kursblock

Anmeldung erforderlich!



Fitte Frauen!

K090215

Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen, die für den Alltag und den Beruf fit sein wollen. Insbesondere Frauen sind häufig durch die Doppelbelastung in Familie und Beruf sehr gestresst und berichten von Verspannungen, insbesondere im Wirbelsäulenbereich. Daher werden Methoden der Stressbewältigung erlernt. Unter Einsatz von Musik werden alle Körperteile koordiniert bewegt, um die Entspannung zu fördern. Diese Methode der tänzerischen Bewegungen ist auch sehr effektiv bei Verspannungen oder Rückenschmerzen.

- 📅 montags (Kurs 1)
17.08. – 28.09.2015 [Block 1]
19.10. – 21.12.2015 [Block 2]
- 🕒 10.00 – 11.00 Uhr

- 📅 montags (Kurs 2)
17.08. – 28.09.2015 [Block 1]
19.10. – 21.12.2015 [Block 2]

- 🕒 19.00 – 20.30 Uhr

- 📅 mittwochs (Kurs 3)
12.08. – 30.09.2015 [Block 1]
21.10. – 16.12.2015 [Block 2]

- 🕒 19.30 – 21.00 Uhr

- 📅 freitags (Kurs 4)
14.08. – 02.10.2015 [Block 1]
23.10. – 18.12.2015 [Block 2]

- 🕒 10.00 – 11.00 Uhr

Leitung: Oxana Lammert

und Olga Huber

Kosten: 10,- € je Kursblock

Anmeldung erforderlich!



Anfängerkurs Tai Chi Chuan (traditioneller Yang-Stil)

K100215

Tai Chi Chuan ist eine ganzheitliche Methode der Gesundheitsförderung, die in Theorie und Praxis auf den Prinzipien der Traditionellen Chinesischen Medizin basiert. Es ist zugleich Heilgymnastik, meditative Bewegungsform und Kampfkunst mit einer Jahrhunderte alten Tradition. Tai Chi Chuan ist für jedermann, unabhängig von Alter oder Fitness, zu erlernen und eignet sich als sanfter Weg zu mehr Wohlbefinden, Entspannung und Konzentration.

In diesem Anfängerkurs über 12 Termine werden die Grundlagen und der 1. Teil der 16-teiligen Bewegungsabfolge (sog. Kurzform) des traditionellen Yang-Stil Tai Chi Chuan vermittelt. Zum Erlernen des 2. Teils ist ein Anschlusskurs geplant. Bitte bequeme Kleidung und Trainingsschuhe mit möglichst dünner Sohle mitbringen.

- 📅 12 Termine freitags
ab 04.09.2015 (außer Ferien)

- 🕒 17.30 – 19.00 Uhr

Leitung: Nicola Kietz

Max. Teilnehmerzahl: 12

Kosten: 120,- €

Es besteht die Möglichkeit einer Bezuschussung des Präventionskurses durch die (gesetzliche) Krankenkasse

Traditionelles Chen Tai Ji-Tuishou

K110215


Es wird unterrichtet: Traditioneller Chen Stil, Basisübungen (vorbereitende Übungen), 24'er Form nach Meister Geng Hong, Traditionelle 35'er Chen-Form und Touishou (Partner-Tai Chi).

Mitzubringen sind bequeme Kleidung und Schuhe mit möglichst dünner Sohle oder dicke Socken, ein Getränk für die Pause ist ratsam.

Ein kostenloses Probetraining ist möglich.

 dienstags + donnerstags

ab 18.08.2015

 19.00 – 21.00 Uhr

Leitung: Klemens Horn

Trainingskosten pro Monat:

1 Std. pro Woche = 30,- €

2 Std. pro Woche = 46,- €

3 Std. pro Woche = 68,- €

EDV für Anfänger

K120215

Der EDV und Internetkurs für Anfänger soll den effektiven Umgang mit der Software, das Suchen von Dateien im Internet, sowie den sicheren Download aus dem Internet vermitteln. In diesem Kurs geht der Kursleiter auf individuelle Fragen und Wünsche ein und es wird bedarfsorientiert gearbeitet.

Grundkenntnisse sollen erlernt und gesichert werden. Nur durch ein ständiges Anwenden werden die Grundkenntnisse nicht vergessen.

Weiterhin geht es darum, die TeilnehmerInnen zu sicheren Nutzern des PCs und des Internets zu machen und Ihnen somit einen Weg zur Eigenständigkeit in diesem Bereich zu ebnet. Gelernt wird mit neuen Laptops und Betriebssystem Windows 7.

4 Kurse à 12 Einheiten:

 donnerstags

17.09. – 05.11.2015

12.11. – 17.12.2015

 freitags

18.09. – 06.11.2015

13.11. – 18.12.2015

 11.00 – 13.45 Uhr

Leitung: Franz Rüter

Kosten: 30,- € je Kurs

Anmeldung erforderlich!



EDV für Fortgeschrittene

K130215

Der EDV- und Internetkurs für Fortgeschrittene soll den effektiven Umgang mit der Software, das Suchen von Dateien im Internet, sowie den sicheren Download aus dem Internet vermitteln. Auch in diesem Kurs geht der Kursleiter auf individuelle Fragen und Wünsche ein und es wird bedarfsorientiert gearbeitet.

Die Grundkenntnisse sollen erweitert und gesichert werden. Nur durch ein ständiges Anwenden werden die neuen bzw. die Grundkenntnisse gefestigt. Weiterhin geht es darum, die TeilnehmerInnen zu sicheren Nutzern des PCs und des Internets zu machen und Ihnen somit einen Weg zur Eigenständigkeit in diesem Bereich zu ebnet. Gelernt wird mit neuen Laptops und Betriebssystem Windows 7.

4 Kurse à 12 Einheiten:

 donnerstags

17.09. – 05.11.2015

12.11. – 17.12.2015

 freitags

18.09. – 06.11.2015

13.11. – 18.12.2015

 08.45 – 11.00 Uhr

Leitung: Franz Rüter

Kosten: 30,- € je Kurs

Anmeldung erforderlich!



Auf Wunsch organisieren wir weitere Computerkurse!

Neben unseren regelmäßigen Grund- und Aufbaukursen haben Sie die Möglichkeit, weitere Kurse zu besuchen, die wir nach Ihren Bedürfnissen organisieren. Wir können jedes Thema im Bereich der PC-Nutzung anbieten, z.B. Excel, Powerpoint oder Bildbearbeitung/Fotoausdruck. Wir organisieren auch gerne für Gruppen spezielle Computergruppen. Sprechen Sie uns an!



Mit den bunten Spielfiguren schulen die Demenzkranken ihr Farbempfinden.

„Wir kitzeln alles heraus, was da ist“

Angehörige von Demenzkranken brauchen Entlastung im Alltag. Im Nachbarschaftshaus können demenziell veränderte Menschen einmal pro Woche betreut werden, so dass die Angehörigen sorglos und ohne schlechtes Gewissen etwas Zeit für sich haben.

Seit Januar gibt es das Demenz-Café im Nachbarschaftshaus. Aktuell ruht das Projekt mangels Nachfrage, die Betreuerinnen und Betreuer hoffen aber, dass sich das schnell wieder ändert. Jeden Dienstag könnten demente Angehörige dann wieder hierher gebracht werden. Von 9 Uhr bis 12.30 Uhr können sie betreut werden und verschiedene Aktivierungsübungen durchführen oder zusammen singen und spielen. Die Idee zu dem Café kam Jorge Escanilla Rivera gemeinsam mit Anke Wallis. „Angefangen habe ich mit Gedächtnistraining für Kinder“, erzählt sie, „später habe ich mich in einer Weiterbildung auf das The-

ma Demenz spezialisiert. Jetzt fahre ich sozusagen zweigleisig.“

Die Expertin des Cafés wird tatkräftig von Gisela Bertram und Lieselotte Sitka unterstützt. Lieselotte Sitka erzählt: „Ich helfe anderen Menschen einfach gern. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen, hier mitzumachen.“ Gisela Bertram weist darauf hin, dass es am Anfang für demente Menschen natürlich schwierig sei, sich an eine neue Umgebung zu gewöhnen. „Die müssen erstmal Vertrauen zu uns fassen“, erklärt Bertram, „nach und nach legt sich diese Angst aber.“

Das Programm des Demenz-Cafés ist vielfältig. „Musik spielt eine große Rolle“, sagt Jorge Escanilla Rivera. „Dementen Menschen hilft es, sich an ihre Lieblingslieder zu erinnern, bei mir waren es die Beatles“, ergänzt er schmunzelnd. Im Demenz-Café werde aber eben nicht nur Musik gehört. Escanilla Rivera holt einen Schuhkarton mit lauter kleinen Fläschchen hervor. Darin befinden sich verschiedene Flüssigkeiten und Gewürze, auch Kaffeepulver und Lavendel sind dabei. Ganz alltägliche Gerüche, die jeder kennt. Demente Menschen trainieren ihr Gedächtnis, indem sie versuchen, die bekannten Gerüche zuzuordnen. „Wir bringen ihnen nichts Neues bei, sondern kitzeln alles heraus, was da ist“, so Escanilla Rivera.

Auch der Tastsinn kommt im Demenz-Café nicht zu kurz. Alltagsgegenstände wie Schrauben, Stifte oder Schwämme sollen mit geschlossenen Augen ertastet werden. „Es ist wichtig, dass die demenzkranken Menschen Zuspruch bei den Übungen erhalten“, so Escanilla Rivera. „Wird ein Gegenstand nicht sofort richtig erkannt, sagen wir auf keinen Fall ‚Nein, das ist falsch‘, sondern ermuntern die Leute, es weiter zu versuchen. Sie sollen ein Erfolgserlebnis haben.“

Die wöchentlichen Treffen sollen immer ähnlich ablaufen, damit sich die Teilnehmer gut an die neue Umgebung gewöhnen können. „Ein Begrüßungsritual ist sehr wichtig“, erklärt Anke Wallis. „Wenn jedes Treffen gleich beginnt, können sich die Demenzkranken besser orientieren.“ Während der gesamten Zeit gibt es für den Großteil der Gruppe im Café Kaffee und Kekse. Anke Wallis führt währenddessen mit jeweils zwei Leuten ein Einzeltraining im Nebenraum durch. So kann auf jeden Teilnehmer individuell eingegangen werden, es wird aber auch niemand überfordert. Die Einzelübungen dauern nicht länger als 15 Minuten, danach kommen die nächsten dran.



Bekannte Gerüche können Erinnerungen hervorrufen.

Insgesamt können hier zehn Leute betreut werden. Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Termin. Darin enthalten sind die Verpflegung sowie das Aktivierungstraining mit Anke Wallis. Jorge Escanilla Rivera hofft, dass er bald eine Anerkennung der Bezirksregierung Düsseldorf für das Demenz-Café erhält. „Die Patienten, die eine Pflegestufe haben, bekämen die Kosten dann von der Krankenkasse erstattet. Ich habe große Hoffnung, dass das klappt.“

Auch wenn das Demenz-Café aktuell keine Teilnehmer hat, kann der Betrieb jederzeit wieder aufgenommen werden. „Es geht ja nicht darum, den Angehörigen abzuschieben“, betont Gisela Bertram. „Aber den stressigen Alltag mit einem demenzkranken Menschen zu meistern ist nun mal nicht einfach. Man braucht sehr viel Geduld und läuft Gefahr, den liebevollen Ton im Umgang mit den Kranken zu verlieren. Deshalb ist es wichtig, ohne schlechtes Gewissen auch mal abschalten zu können.“



Lieselotte Sitka, Jorge Escanilla Rivera und Gisela Bertram



Gedächtnistrainerin Anke Wallis führt das Aktivierungstraining mit den Demenzkranken durch

Freitag

REGELMÄSSIGE TREFFS

Offener Spielenachmittag für Erwachsene T010215

Jeden Mittwoch (mit Ausnahme der Feiertage) von 14.00 bis 17.00 Uhr trifft sich unsere Spielgruppe im SCl:Nachbarschaftshaus.

Es werden neue Mitspieler und Mitspielerinnen eingeladen.

Über Skat und DoppelkopfspielerInnen freuen wir uns besonders!

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

- 📅 mittwochs
ab dem 12.08.2015
- 🕒 14.00 – 17.00 Uhr

Frühstücksgruppe für jedes Alter T020215

Das Frühstück ist – für uns als Selbsthilfegruppe – ein spannendes Treffen und dient dazu die Kommunikation zu fördern. Mitmachen können alle Menschen die zwanglos in geselliger Runde und vor allem, nicht allein frühstücken wollen.

In gemütlich, entspannter Runde treffen wir uns jeden Donnerstag zu einem Frühstück im barrierefreien SCl:Nachbarschaftshaus.

Wir schaffen einen sozialen Raum, in dem wir uns sorgenfrei treffen können. Zu diesem Frühstück sind Menschen jeden Alters eingeladen. Jeder Teilnehmer bringt nach Absprache eine Kleinigkeit zum Frühstück mit.

- 📅 donnerstags
ab dem 13.08.2015
- 🕒 08.30 – 10.00 Uhr
- Lebensmittelumlage: 3,- €

Russischdeutscher Kinderclub „Neposedy“ T030215

Der Kinderclub „Neposedy“ lädt russischsprachige Kinder mit Müttern ein, um gemeinsam zu spielen, malen, modellieren und basteln, um Märchen und Erzählungen zu lesen und um zu nähen (für Kinder von 7-10 Jahre).

Unser Ziel ist das Erhalten der russischen Sprache und Kultur für unsere Kinder. Kinder sollten zu selbstbewussten zweisprachigen Menschen heranwachsen, weltoffen und tolerant.

- 📅 2. + 4. Freitag im Monat
- 🕒 15.30 – 18.00 Uhr
- Altersgruppe: 3 bis 10 Jahre
- Materialkosten: 5,- € pro Halbjahr
- Ansprechpartnerinnen:
Violetta Musolf und Alena Meier
- Tel. 02841-6079300

Aktuell teilt sich die Gruppe in eine Vorschul- und eine Schülergruppe.

Stammtisch Niederländisch

T040215

📅 dienstags (außer in den Ferien)

🕒 17.30 – 19.00 Uhr

Zielgruppe: Fortgeschrittene

Zu diesen Terminen treffen sich alle, die sich gerne auf Niederländisch austauschen möchten. Dies ist ein Angebot für Menschen, die mit der niederländischen Sprache so weit vertraut sind, dass sie sich an einer Unterhaltung beteiligen können.

Hausaufgabenhilfe des Bunten Tisches e.U. T050215

📅 montags + donnerstags

🕒 16.00 – 19.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Adell Sliwa

Jeden Montag und Donnerstag zwischen 16 und 19 Uhr können Kinder zur Hausaufgabenhilfe des Bunten Tisches kommen.

Dabei ist es egal auf welche Schule die Kinder gehen, ob Haupt- oder Realschule, ob Gymnasium oder Grundschule. Für alle Fächer und alle Altersklassen steht Hilfe zur Verfügung.

Lust auf Ehrenamt?

Haben Sie Lust sich ehrenamtlich im SCI:Nachbarschaftshaus zu engagieren? Sie haben Interesse einen Teil Ihrer Zeit für das Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen? Sie suchen eine Aufgabe, die zu Ihnen passt und haben Lust gemeinsam mit Anderen etwas Sinnvolles zu tun?





BETREUUNG

„Blaue und Graue Tage“

B010215

 dienstags

 09.00 – 12.30 Uhr

Ansprechpartner:

Jorge Escanilla Rivera

**Kosten: 30,- € pro Tag
inkl. Verpflegung**

Café für demenzerkrankte Menschen

Betreuen Sie zuhause einen an Demenz erkrankten Familienangehörigen und würden gerne ein paar Stunden mit gutem Gefühl für sich in Anspruch nehmen? Oder einmal in der Woche eine kleine Auszeit für sich selber haben? Oder benötigen Sie Zeit für private Erledigungen oder Arzttermine?

Jeden Dienstagvormittag können Sie Ihren Familienangehörigen zu uns bringen. In unserem Demenz-Café kümmern wir uns liebevoll um Ihre Angehörigen. Bei unserem Zusammensein möchten wir aber nicht nur die Kommunikation und die sozialen Kontakte stärken, sondern wir bieten außerdem ein Aktivierungstraining durch unsere Gedächtnistrainerin an. In kleinen Gruppen werden Aufgaben gelöst und besprochen, Sinne geschärft und Bewegungen für den Körper durchgeführt.

Auch für die uns anvertrauten Personen ist dieser Vormittag ein besonderes Erlebnis, auf das sie sich freuen können!

Anke Wallis leitet das Demenz-Café.

Sie nimmt regelmäßig an Fortbildungen zum Thema Gedächtnistraining für Menschen mit Demenz teil.

Demenz Servicezentrum Niederrhein

„Café Vertellekes“

Fachberatung Demenz
Gabelsbergstr. 2
47441 Moers
Kontakt:
Albert Sturzt
Tel.: 02841-100153

„Blaue und graue Tage“

Sci:Nachbarschaftshaus
Annastr. 29a
47441 Moers
Kontakt:
Jorge Escanilla Rivera
Tel.: 02841-8870527

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle

St. Nikolaus Hospital
Orsoyer Straße 55
47495 Rheinberg
Kontakt: Bettina Schilling
Tel.: 02843-179-148

Mütter & Väter Café "ANNAs Möhrenpick"

B020215

1. + 3. Mittwoch im Monat

14.30 – 17.00 Uhr

Möchten Sie mit Kinder eine gute Zeit genießen?

Einen Moment der Ruhe für Kind und Eltern finden, ein sich Austauschen mit anderen Eltern und Neues erfahren?

Im SCI:Nachbarschaftshaus finden nun Familien mit Kindern einen neuen Ort zum Wohlfühlen, Spielen, Kommunizieren und Kennenlernen. Während die kleinen und großen Kinder spielen können, haben die Eltern Zeit, es sich gemütlich zu machen, Kaffee und Tee zu trinken und sich auszutauschen.

Vorerst öffnet das Café nur 2 x im Monat, dann können Eltern jedoch mit ihren Kindern von 0 bis 6 Jahren einfach eine gute Zeit genießen.

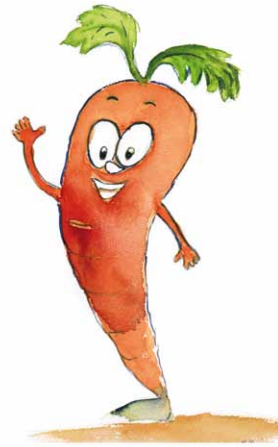
Im angrenzenden Kursraum sollen künftig regelmäßig Workshops und Kurse stattfinden. Außerdem sind Bastel- und Puppentheatertermine sowie Vorlesestunden im Plan. Somit ist Moers um einen neuen tollen Anlaufpunkt reicher.

„ANNAs Möhrenpick“ freut sich auf viele kleine und große Besucher. Kulinarische Kleinigkeiten sowie ein Kreativangebot für kleine Künstler werden angeboten.

Weitere Infos unter:

Tel.: 02841-8870527

nachbarschaftshaus@sci-moers.de



donum vitae

Ergänzend zum Mütter & Väter Café "ANNAs Möhrenpick" bieten wir – in Zusammenarbeit mit donum vitae – eine neutrale Beratung für Mütter und Väter im SCI:Nachbarschaftshaus an.

Kostenfrei und vertraulich.

Liebe Eltern des Mütter & Väter Cafes „ANNAs Möhrenpick“ und Besucher des SCI:Nachbarschaftshauses.

Gerne stehe ich Ihnen für Ihre Themen und Fragen als Gesprächspartnerin zur Verfügung.

VERBAND UNTERER NIEDERRHEIN E.V.

STAATLICH ANERKANNTE SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNGSSTELLE
SCHWANGERSCHAFTS- UND SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG & PAAR- UND SEXUALBERATUNG

DONUM VITAE

Gerne stehe ich Ihnen für Ihre Themen und Fragen als Gesprächspartnerin zur Verfügung.

Zum Beispiel wenn Sie Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und die Zeit danach haben, oder sich Sorgen machen, ob Ihr noch ungeborenes Kind gesund zur Welt kommen wird.

Auch die Beziehungen in der Familie verändern sich durch die Geburt eines (weiteren) Kindes und das stellt an alle Familienmitglieder besondere Anforderungen.

Bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer gesetzlichen Ansprüche sind wir Ihnen behilflich. Das können zum Beispiel einmalige Beihilfen nach dem Sozialgesetzbuch II für Schwangerenbekleidung und Babyausstattung sein, aber auch Fragen zum Mutterschutz, Unterhaltsvorschuss und Elterngeld und weiteren (finanziellen) Angelegenheiten.

Unser Angebot steht allen Interessierten und Gesprächssuchenden offen

Eva-Maria Schneider (Diplom-Sozialarbeiterin)

Homberger Straße 71 · 47441 Moers · Tel./Fax 0 28 41/88 43 53/54 · info@donumvitae-moers.de · www.donumvitae-moers.de





Café Möhrenpick: Wenn das Nachbarschaftshaus zum Spielplatz wird.

HOCHBETRIEB AM MALTISCH

Zwei Mal im Monat wird das Nachbarschaftshaus zum Spielplatz: Dann kommen junge Eltern und ihre Kinder zusammen, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu plaudern.

An einen Treffpunkt für junge Familien hatte sie gedacht, wo die Kinder gemeinsam spielen und die Eltern sich austauschen können. Das war genau das, was Patricia Klewin vermisst hat, als sie vor einiger Zeit nach Moers zurückgezogen ist. Angebote gab es zwar, zuhauf sogar, aber die fanden in der Regel am Vormittag statt. „Das ist für viele Eltern nicht zu machen“, weiß die junge Mutter aus eigener Erfahrung. Und so war es eine glückliche Fügung, dass Patricia Klewin eines Tages vor dem Nachbarschaftshaus stand: „Und neugierig, wie ich bin, hab ich einfach mal angeklopft.“

Im Nachbarschaftshaus wurde Patricia Klewin mit offenen Armen empfangen. Jorge Escanilla Rivera, Leiter des Nachbarschaftshauses, war begeistert von ihrer Idee und ihrem Engagement, ein Mutter-Vater-Kind-Café ins Leben zu rufen. „Das Nachbarschaftshaus bietet sich ja geradezu als Treffpunkt an“, findet sie. Und nun kommen seit ein paar Monaten schon jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat junge Eltern mit ihren Kindern in der Annastraße zusammen, um munter gemeinsam zu spielen, zu plaudern und zu basteln.



Patricia Klewin (rechts) denkt sich für jedes Treffen ein neues Kreativangebot für die Kinder aus.

Für die Eltern ist das ein toller Austausch: „Wir können uns gegenseitig Tipps geben, uns über Probleme austauschen oder Ängste nehmen. Der Ärger bleibt auf jeden Fall draußen! Hier müssen wir keine Sorgen haben, dass sich jemand über unsere Kinder beschwert, wenn sie herumlaufen oder mal etwas lauter spielen. Und hier haben wir unsere Kinder ständig im Blick – wenn einer mal gerade nicht hinschaut, dann passen ganz sicher die anderen Eltern auf.“ Mit dem Titel „Möhrenpick“ wurde dann auch schnell ein kindgerechter Name für das Café gefunden.

Ein Name, der auch das widerspiegelt, worauf Patricia Klewin und ihre Mitstreiterinnen großen Wert legen: Zwar ist beim „Möhrenpick“ von einem Café die Rede, der Fokus liegt aber auf gesunder Ernährung. Die Eltern leben ihren Kindern den bewussten Umgang mit gesunden Lebensmitteln vor – und führen die Kinder spielerisch heran: „Wir bauen zum Beispiel gemeinsam Obst- und Gemüsespieße. Das macht Spaß und schmeckt allen.“ Auch die Kleinen, die dem Gesunden anfangs noch skeptisch gegenüberstehen, schauen sich den selbstverständlichen Umgang mit Obst und Gemüse bei den anderen Kindern ab.

Die Treffen dauern meist von 14.30 bis 17 Uhr, eine Anmeldung ist nicht nötig. „Wer nicht so viel Zeit hat, kann auch bloß für ein halbes Stündchen kommen“, sagt Patricia Klewin. Zu jedem gemeinsamen Nachmittag gehört ein Kreativangebot, das die fröhliche Moerserin gemeinsam mit den anderen Müttern vorbereitet. Da wird gebastelt und gemalt, geschnitten und geklebt – all das, wozu den Eltern im Alltag oft Zeit und Mühe fehlen. Verwendet werden beim Basteln nur Gegenstände, die man sowieso zu Hause hat.

Und so entstehen Mobiles aus Spitzen von Eierkartons, lustige Vogelhäuschen aus Getränkeverpackungen und Windlichter aus Papier.

Für den Nachmittag wird der ganze Empfangsbereich des Nachbarschaftshauses kindgerecht hergerichtet: Gleich vor dem Fenster wird ein großer Spielteppich ausgebreitet, auf dem eine große Kiste

mit vielen Spielsachen und eine hölzerne Motorikschleife steht. Und auf einem eigenen kleinen Tisch liegen Papier, Bunt- und Wachsmalstifte bereit.

Hin und wieder gibt es ein außergewöhnliches Nachmittagsprogramm beim Möhrenpick: dann zum Beispiel, wenn ein Puppentheater für die Kleinen spielt oder wenn es gemeinsam in den Streichelzoo geht.

Seit Februar gibt es das Möhrenpick. Zur Anfangsveranstaltung waren etwa 20 Kinder da, obwohl Patricia Klewin und ihre Freundinnen keine Werbung gemacht hatten. „Viele waren neugierig und wollten sich das mal anschauen“, sagt sie. Mittlerweile hat es sich bei etwa fünf bis sieben Kindern zwischen null und sechs Jahren und ihren Eltern eingependelt – Platz wäre im Nachbarschaftshaus aber für noch mehr. Vor allem über mehr Väter würden sich die Organisatorinnen freuen: „Bisher kommen vor allem die Mütter, das ist schade. Aber die Papis sind ausdrücklich eingeladen“, bekräftigt Patricia Klewin. Ihr kleiner Sohn ist auch jedes Mal mit von der Partie: Den bringt die Oma vorbei, sobald er seinen Mittagschlaf beendet hat ...



Auf dem Programm stehen auch schon mal besondere Angebote wie ein Puppentheater.



VORTRÄGE

NABU e.V.

In Kooperation mit dem SCI:Nachbarschaftshaus zeigt die NABU-Ortsgruppe Moers/Neukirchen-Vluyn Dia- und Filmvorträge aus dem weiten Bereich der Natur. Jeden 2. Mittwoch im Monat von Oktober bis Dezember findet ein Vortrag statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Ansprechpartner für die Vorträge ist Tim Hartmann (Tel.: 02845-27313)

Geköpfte Kostbarkeiten

V010215

📅 **Mittwoch, 07.10.2015**

Erich Staudt, Diavortrag über Kopfweiden

🕒 **19.30 Uhr**

Der Charakterbaum des Niederrheins und das Wappenemblem des Kreises Wesel erfährt in dem Vortrag die wohlverdiente Würde seines Wertes für Mensch, Tier und Pflanze.

Grönland – Land der Gletscher

V020215

📅 **Mittwoch, 11.11.2015**

Georg van den Bruck, Lichtbildvortrag

🕒 **19.30 Uhr**

Die Reise van den Brucks führt an der Westküste vorbei, die großartige Ausblicke auf die Gletscher bietet. Im Bild der Ilulissa Glacier. Er zeigt uns neben der Blütenpracht der arktischen Flora auch die Lebensweise der Grönländer in ihren farbenprächtigen Trachten.

Naturerlebnisse an der Nordseeküste

V030215

📅 **Mittwoch, 09.12.2015**

Jürgen Bodde, Lichtbildvortrag

🕒 **19.30 Uhr**

Diese Erlebnisse hat er von der Holländischen Scheidemündung bis zur Insel Sylt, sowie im Isselmeer, Texel Dollard, Leybucht, Untereelbe, einigen Halligen und Helgoland gesammelt.



"Geköpfte Kostbarkeiten"



"Grönland – Land der Gletscher"



"Naturerlebnisse an der Nordseeküste"



St. Josef Krankenhaus GmbH Moers
www.st-josef-moers.de

BABY- UND KLEINKINDTAG

Der Baby- und Kleinkindtag am 30. August im St. Josef Krankenhaus ist ein Termin, den sich werdende Eltern, junge Eltern, aber auch Omas und Opas merken sollten.

Wie in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr wieder ein großer Flohmarkt mit allem rund um Baby und Kleinkind stattfinden. "Hier habe ich meine gesamte Erstlingsausstattung gefunden", so eine begeisterte Schwangere, die mit diversen Tüten und Taschen bepackt ist. "Die Sachen sind oft so wenig benutzt, so dass sie wie nagelneu wirken." Eine Babyausstattung ist kostspielig und so freuen sich Käufer über günstige Angebote und die Verkäufer darüber, dass sie ihre meist nur kurz gebrauchten Kleidungsstücke und andere Babyartikel verkaufen können. Anmeldung zum Trödelmarkt ist ab sofort bei Friederike Feldmann (Sekretariat Gynäkologie und Geburtshilfe) Tel. 02841 107-2430 möglich. Es stehen ca. 40 Trödelstände zur Verfügung und hier zählt natürlich: wer zuerst kommt, mahlt zuerst!

Natürlich wird es auch ein umfangreiches Programm für Groß und Klein geben. Während die Kleinen auf der Hüpfburg turnen, sich "verzaubern" oder auch schminken lassen, haben Mamas und Papas Zeit sich die Kreißsäle anzusehen oder auch mit Ärzten oder

Hebammen zu sprechen. Infos zu den Kursen der Elternschule, wie Geburtsvorbereitungskurse, Schwangerschafts- oder Rückbildungsgymnastik gibt es vor Ort. Dr. Jens Pagels macht diesen Tag zur Chefsache und freut sich "seine" Babys wiederzusehen und die Fragen der werdenden Eltern zu beantworten. Sarah Peters, Leiterin der Elternschule, wird Still- und Tragetuchberatung anbieten.

Nicht zu kurz kommt auch das leibliche Wohl der Besucher. Ob Gegrilltes oder Kuchen, der hungrige Besucher kommt auf seine Kosten.

Das Team der Geburtshilfe freut sich heute schon auf einen gelungenen Tag. Das Programm kann sich sehen lassen und auch trockenes Wetter ist bereits bestellt!

Regina Ozwirk
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Anmeldung zum Trödelmarkt: 02841 107-2430

KUNSTAUSSTELLUNGEN

Fotoausstellung aus Frankreich

A010215

Patricia Calvaytrac ist eine französische Künstlerin, die Zeichnungen, Fotografien und Installationen gestaltet, die sie in den vergangenen Jahren mehrfach an ihrem Wohnort Albi ausstellte. Sie ist in der Nähe von Albi geboren, studierte Kunst an der Akademie von Toulouse und schloss danach eine weitere Ausbildung als Krankenschwester ab. Als solche arbeitet sie in der Psychiatrie in Albi. Sie hat zwei schulpflichtige Söhne. In der Ausstellung im Nachbarschaftshaus des SCI:Moers konzentriert sich Patricia Calvaytrac auf ihre fotografische Arbeit. Sie dokumentiert Alltagsgegenstände, Situationen und greift auf Bilder der Medien wie Fernsehen und Comic-Hefte zurück. Wie ihre künstlerische Arbeit überhaupt sind die vorgestellten Fotografien eng mit ihrem persönlichen Leben, ihrem eigenen Alltag und ihrer Situation als Frau verknüpft. - Patricia Calvaytrac wird eine gezielte Auswahl aus ihrem umfangreichen fotografischen Werk treffen - und uns sicherlich überraschen.

📅 Vernissage: 25.09.2015

🕒 11.00 Uhr

📅 Ausstellung: bis 31.10.2015



Moerser Palette

A020215

Die Moerser Palette bleibt ihrer thematischen Ausrichtung mit der dritten Farbwahl treu. Nach Blau und Rot wird bei der neuen Ausstellung im Herbst Grün das Farbspektrum dominieren und erweitern. Es werden wieder zahlreiche Künstler ihre Kompositionen überwiegend auf Leinwand und Papier mit Öl, Acryl und Aquarell zur Schau stellen. Steht Grün im Allgemeinen für Frühling, so gibt es häufig andere Bezüge zur Farbe Grün. So geben wir diesmal grünes Licht für eine weitere illustrative Werkschau.

📅 Vernissage: 07.11.2015

🕒 11.00 Uhr

📅 Ausstellung: bis 15.01.2016



Lust auf Farbe - Thema "Kontraste"

A030215

Unter diesem Motto stellen wir, die Aquarellmalgruppe IMPULSE, unsere Bilder zum 4. Mal im SCI:Nachbarschaftshaus aus. Wir zeigen einen schönen Überblick unserer künstlerischen Arbeiten: Blumen, Landschaften, Städte, Industrieanlagen, farbig - leuchtend - konkret - abstrakt. Jeden Dienstag von 14.00 - 17.00 Uhr arbeiten wir - Christa Collin, Heidi Jansen, Irene Kröner, Helga Schmidtke, Bernie Stevens und Ellen Zellmer - im SCI:Nachbarschaftshaus an gleichen oder ähnlichen Bildmotiven. Unsere Aquarelle zeugen jedoch von individueller Kreativität und unterschiedlicher Sichtweise. Zur Weiterbildung besuchten wir Kurse und Seminare bei Ekkehard Hofmann, Karin Kuthe und Jutta Höfs. „Malen ist unser Hobby und soll Spaß machen“

📅 Vernissage: 25.01.2015

Montag bis Donnerstag

🕒 09.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag

🕒 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

📅 Ausstellung: bis 31.03.2016





www.sci-moers.de

Der SCI:Moers - unsere Wurzeln

Die Geschichte der SCI:Moers gGmbH ist eng verbunden mit der Geschichte des Service Civil International, unserer weltweit aktiven Mutterorganisation, deren rechtlich und organisatorisch eigenständiger Zweig wir sind. Der Service Civil International wurde 1920 unter dem Eindruck des ersten Weltkrieges von dem Mathematiker und Ingenieur Pierre Ceresole gegründet.

Rasch etablierte sich der SCI über die sogenannten Workcamps, in denen vor allem junge Freiwillige aus mehreren Ländern Europas im Rahmen von Wiederaufbauprojekten gemeinsam lebten und arbeiteten. Heute ist der SCI in mehr als 35 Staaten in Europa, Asien, Nordamerika und Australien mit zahlreichen Workcamps, Freiwilligen und Lokalprojekten vertreten.

Die Gründung des SCI:Moers 1979

Auch die Gründer des Service Civil International Moers e.V. sammelten ihre ersten Erfahrungen in Workcamps. Beeindruckt vor allem von mehreren Türkei-Aufenthalten stellten sie 1979 ein erstes Programm für die Arbeit mit Migrantenfamilien in der Moerser Bergarbeiterkolonie Meerbeck auf die Beine. Nach Gründung des Service Civil International Moers e.V. im Jahre 1979 wurden die bis dato hauptsächlich in den Bereichen Sprachkurse und Lebenshilfen gemachten Angebote sukzessive um die berufliche Förderung vor allem junger Menschen erweitert.

Mit seinen zahlreichen Maßnahmen und Einrichtungen stellt sich die SCI:Moers gGmbH heute als vielseitiger Träger und Gestalter sozialer Ideen vor. Wir wollen mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass Menschen ungeachtet ihrer Herkunft in einer sozial gerechten und somit friedlichen Welt zusammen leben können – vor Ort und anderswo.

IMPRESSUM

Herausgeber:

sci:moers

SCI:Moers gemeinnützige GmbH
 Hanns-Albeck-Platz 2, 47441 Moers
 info@sci-moers.de, www.sci-moers.de
 Tel. 02841-95780, Fax 02841-957878

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband



Gefördert durch:



STADT MOERS



Weitere Unterstützer und Partner:

ADFC, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Bürgerfunk Studio Moers, Enni (Energie Wasser Niederrhein), Gemeinschaftsgrundschule Annastraße, MIK e.V., Moerser Palette e.V., NABU e.V. NRZ, Schulkinderhaus Annastraße, Stadtbau Moers, Stadtteilmanagement Soziale Stadt, St. Josef Krankenhaus, Volkshochschule Moers, Wohnungsbau Stadt Moers

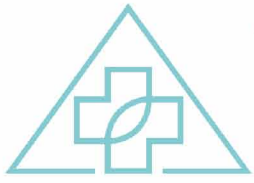
Fotos: Peter Oelker

Fotolia.de (© Marc Dietrich S. 7, © SLDigi S. 8, © Tino Neitz S. 14, © Sunny studio S. 16, © pressmaster S. 20, © marjorie GENZARDI S. 22)

iStock.com (© AlexanderNovikov S. 6)

Satz und Gestaltung:

Agentur Berns, www.agenturberns.de



St. Josef Krankenhaus GmbH Moers

Asberger Straße 4 • 47441 Moers • Tel. 02841 107-1 • www.st-josef-moers.de

Alles aus einer Hand



Kurzzeitpflege am St. Marienhospital
Rheinberger Straße 375
47495 Rheinberg-Orsoy
Tel. 02844 29-286
Ansprechpartner:
Bernd Pietz

- zeitlich begrenzte stationäre Pflege und Betreuung
- 10 Plätze

Das Stationäre Hospiz Haus Sonnenschein
Orsoyer Straße 55
47495 Rheinberg
Tel. 02843 179-180
Ansprechpartnerin:
Beate Bergmann

- 7 Einzelzimmer
- individuelle Begleitung und palliative Versorgung

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst
Tel. 02843 179-180
Ansprechpartnerin:
Sabine Lucht

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst



Gerontopsychiatrische Beratungsstelle
St. Nikolaus Hospital Rheinberg
Orsoyer Straße 55
Tel. 02843 179-148
Ansprechpartnerin:
Bettina Schilling

- Beratung zu psychischen Erkrankungen im Alter z. B. Demenzerkrankung, Depression



Ambulanter Pflegedienst am St. Josef Krankenhaus Moers
Josefstraße 27-29
47441 Moers
Tel. 02841 107-4000
Ansprechpartner:
Michael Koziel

- ambulante Krankenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung
- häusliche psychiatrische Krankenpflege

ambulantepflege@st-josef-moers.de

Haus Mariengarten
Josefstraße 30
47441 Moers
Tel. 02841 107-4100
Ansprechpartner:
Volker Siewior

Tagespflege

- ambulante Seniorenbetreuung
Mo. - Fr. 8:00 - 16:00 Uhr
- 12 Plätze

Kurzzeitpflege

- zeitlich begrenzte stationäre Seniorenbetreuung
- 15 Plätze



Altenwohnheim St. Thekla Haus
Am Park 11
47495 Rheinberg
Tel. 02843 926-0
Ansprechpartnerin:
Ute Elsner

- dauerhafte stationäre Pflege und Betreuung
- 76 Einzel- und 20 Doppelzimmer